

# Saugsystem Nachrüstsatz für Pellets-Vorratsbehälter 250 Liter, Art.Nr. 6215-N

## 1 Beschreibung

Diese Anleitung beschreibt die Nachrüstung des Pellets-Vorratsbehälters zur manuellen Befüllung (Art. 6214) mit einem Saugsystem zur automatischen Befüllung (Art. 6215-N).



Abb. 1-1\_010BO, 011BO

# 2 Lieferumfang



#### Abb. 2-1\_001BO

- Pos. Benennung 1 Füllstandsensor
- 2 Gelenkbolzen-Schlauchschelle
- 3 Deckel
- 4 Filter
- 5 Sauglanze
- 6 Saugturbine

## 3 Demontage

5 Stk. Sechskantschrauben 1 lösen und den Deckel 2 mit Klappe vom Vorratsbehälter 3 nehmen.



Abb. 3-1\_003BO

## 4 Montage

#### Filter montieren

Filter 1 auf Sauglanze 2 stecken und mit Sechskantschraube M6x20 3 befestigen, mit Sechskantmutter 4 kontern.



Abb. 4-1\_002BO

#### Sauglanze in Behälter montieren

- Blinddeckel im Schrägboden entfernen und Sauglanze im Behälter anbringen.
- Platte 1 zum Schrägboden 2 hin mit Silikon abdichten und mit 8 Stk. Linsenschrauben M4x10 3 befestigen.



Abb. 4-2\_004BO

#### Saugturbine an Sauglanze montieren

- Saugturbine 1 mit 3 Stk. Sechskantmuttern M6 2 und Scheiben 3 befestigen; zwischen den Flanschplatten mit Silikon abdichten.
- Pellets-Rückluftschlauch mit Schlauchschelle an der Turbine befestigen.



Abb. 4-3\_005BO

#### Deckel montieren

Deckel 1 mit 8 Stk. Schrauben 2 und Scheiben auf den Behälter montieren. Achtung: Ausrichtung des Deckels beachten – siehe nächster Arbeitsschritt.



Abb. 4-4\_007BO

### Ausrichtung des Deckels

Den Deckel so drehen, dass der Filter 2 nicht in der Ansaugrichtung des Pellets-Kanals 1 liegt.



Abb. 4-5\_008BO, 009BO

#### Sensor einschrauben, Schlauch anschließen

- Füllstandsensor 1 festschrauben. (Eine Mutter außerhalb anordnen, eine Mutter innerhalb; auf der Innenseite schließen Mutter und Sensor bündig ab).
- Pellets-Saugschlauch mit Schlauchschelle 2 befestigen.



Abb. 4-6\_006BO

## 5 Füllstandsensor anschließen

- Sensorkabel getrennt von spannungsführenden Leitungen verlegen, Abstand > 10 cm.
- Zugentlastung für das Sensorkabel vorsehen.

# 5.1 Anschluss bei thermi<sup>nator</sup> II touch und thermi<sup>nator</sup> II



Mini-Mate-N-Lock Stecker

#### 5.1.1 Leistungsteil /O4

Sensorkabel - Ader	Mini-Mate-N-Lock Stecker
blau	3 - GND
schwarz	2 - +24 V DC geschaltet
braun	1 - +24 V
weiß (Öffnerkontakt)	nicht erforderlich; ► abisolieren

 Mini-Mate Stecker am Leistungsteil an X49 anschließen.



Abb. 5-1 - Leistungsteil IO4

#### 5.1.2 Leistungsteil /O3

Sensorkabel - Ader	Mini-Mate-N-Lock Stecker
blau	3 - GND
schwarz	2 - +24 V DC geschaltet
braun	1 - +24 V
weiß (Öffnerkontakt)	nicht erforderlich; ► abisolieren

Mini-Mate Stecker am Leistungsteil an 13 (Behälterfüllstandsensor) anschließen.



Abb. 5-2 - Leistungsteil /O3

## 5.2 Anschluss bei thermi<sup>nator</sup> I

Der Mini-Mate-N-Lock Stecker (Lieferumfang) wird nicht benötigt.

Sensorkabel - Ader	Leistungsteil – Stecker X2
weiß (Öffnerkontakt)	6
blau	2 - GND
braun	1 - +24 V braun
schwarz	nicht erforderlich; ► abisolieren
PE <u>Y 380</u>	Stokerfühler KTY
Störung (pol_frei Kont.)	Rouchgosfühler PT100
Be me to	X2         X2<
SekLuftklappe <u>and the 120</u> Stevenkabel FU 7 2 5 50	$\begin{array}{c} & & & \\ & & \\ H \\ H \\ H \\ H \\ H \\ H \\ H$
SI-Kelle (24VDC)	Broke At Sand sander 2 1-4 ext. Kesselonforderung
Saugmotor	
Holiemognet Röcklaufanhøb spumpe	
Austragungsschnecke <u>N 20</u> Rauwaustragung Sauganlage <u>N 20</u> N 20	
Rückbrond- Schleber <u>– 1 Sö</u>	
KALKGRUBER SOLAR_ UND UMWELTTECH	NIK Gesmt (1-4) O 3 2 GND
	0 1 +24 V braun
	it the error inator

Abb. 5-3\_001-iAO – Leistungsteil **thermi**<sup>nator</sup> I

# 6 Saugturbine anschließen

#### therminator II touch

- Leistungsteil *IO4*: ► Turbine an X3 anschließen → Abb. 5-1
- Leistungsteil IO3: ► Turbine an Saugturbine (2) anschließen → Abb. 5-2

#### thermi<sup>nator</sup> I

► Turbine an Saugmotor anschließen → Abb. 5-3

# 7 Anlagentyp auf *Saugaustragung* stellen

- ACHTUNG Die Einstellungen in der Regelung dürfen nur von Fachpersonal geändert werden (Anmeldung mit Zugangscode erforderlich).
- Die Einstellungen in den Menüs Saugaustragung bzw. Raumaustragung müssen an das jeweilige Austragungssystem angepasst werden.

## 7.1 therminator II touch

- Wechseln Sie zur Maske Anlagentyp Pellets, zu finden unter
  - Servicemenü
  - Button Systemparameter (Zahnrad-Symbol)
  - Button Anlagentyp & Nennleistung
  - Button Anlagentyp

#### Maske Anlagentyp Pellets



Abb. 7-1\_01-114-01

- Parameter Anlagentyp auf Saugaustragung setzen.
- Parameter Volumen Vorratsbehälter auf 250 Liter setzen.
- Restliche Parameter entsprechend anpassen.

## 7.2 therminator II

- Wechseln Sie zur Maske Anlagentyp & Nennleistung, zu finden unter
  - Parameter Servicemenü
  - Parameter Anlagentyp & Nennleistung

#### Maske Anlagentyp & Nennleistung

```
ANLAGENTYP & NENNLEISTUNG
Anlagentyp:
Pellets - Saugaustragung
Nennleistung:
27 - 30kW
Sperren der Betriebsarten:
SG + PE
```

Parameter Anlagentyp auf Pellets - Saugaustragung setzen.

## 7.3 therminator I

- ▶ Wechseln Sie zum Servicemenü.
- Stellen Sie im Menü Anlagentypen den Parameter Pellets-Saug. auf EIN.

Nach Wechsel des Anlagentyps die Regelung kurzzeitig von der Spannungsversorgung trennen.

Bei neuerlichem Anlegen der Spannungsversorgung erscheint am Display für circa 6 Sekunden der eingestellte Anlagentyp.

## 8 Füllstandsensor einstellen

- Den montierten Drehschalter am Sensor im Uhrzeigersinn drehen bis die grüne LED leuchtet.
- 2,5 Umdrehungen gegen Uhrzeigersinn drehen.
- Saugvorgang starten.
- Während des Saugvorganges Kontrolle der LED: Falls durchgehend flackert den Sensor unsensibler einstellen, d.h. eine Viertel-Umdrehung gegen den UZS drehen.
- Der Saugvorgang wird automatisch beendet, wenn die LED f
  ür die Dauer von 1 Sekunde leuchtet.
- Tatsächlichen Füllstand kontrollieren:
  - Revisionsöffnung am Pellets-Vorratsbehälter öffnen
  - Pellets-Füllstand muss bis zum Sensor sein.